

Im Zentrum von Bonhoeffers Friedensethik steht die Unterscheidung zwischen Frieden und Sicherheit. Dauerhafter, tragender Friede entsteht nicht durch den Versuch der Sicherung mittels Abgrenzung und Abschreckung. Er muss jeweils in offenen Situationen neu gesucht und gestaltet werden. Friedensarbeit ist der Bergpredigt verpflichtet.

Mit Sorge nehmen wir wahr, wie im Nahen Osten Gewalt und Gegengewalt das Feld beherrschen. Das Denken ist durch Abgrenzung und Abschreckung geprägt. Die Mauer mitten durch Israel-Palästina belegt die grausame Realität dieses politischen Denkens. Die menschlichen Tragödien auf beiden Seiten des Konfliktes sind ungezählt.

Die These, man könne mit der anderen Seite nicht vernünftig reden und vertrauensvoll zusammenarbeiten, ist eine Zweckbehauptung zur Bestätigung der eigenen Vorurteile. Es gibt viele Ansätze eines israelisch-palästinensischen Dialogs. Die Stimmen mehren sich, die aus der Gewaltspirale aussteigen und das Wagnis des Friedens eingehen wollen.

Die Tagung möchte alle Besserwisserei vermeiden. Sie setzt ein bei unseren Verlegenheiten: „Wir wissen nicht, was wir tun sollen“ (dieses Wort ist Bonhoeffer sehr wichtig gewesen). Wir wollen von den InnovatorInnen für den Frieden, die es längst gibt, die aber viel zu wenig bekannt sind, lernen und ihre Anliegen unterstützen.

Die Tagung, zu der wir Sie herzlich einladen, wird veranstaltet vom Dietrich-Bonhoeffer-Verein (dbv), von der Martin-Niemöller-Stiftung (MNS) und vom Evangelischen Arbeitskreis „Kirche und Israel“ in Hessen und Nassau.

Dr. Karl Martin,  
Vorsitzender des dbv, Wiesbaden

Pfarrerin Regina Molnar,  
Mitglied des Vorstandes des dbv, München

Pfarrerin Roswitha Velte-Hasselhorn  
Stellvertretende Vorsitzende des dbv, Mörfelden

Pfarrerin Barbara Wirsén-Steetskamp  
Mitglied des Vorstandes des dbv, Kronberg

Prof. D. Martin Stöhr,  
Vorsitzender der Martin-Niemöller-Stiftung, Bad Vilbel

Pfarrerin Gabriele Zander  
Vorsitzende des Ev. Arbeitskreises „Kirche und Israel“

## Freitag, 13. April 2007

- 15.00 Uhr Kaffeetrinken
- 15.30 Uhr **Mitgliederversammlung des dbv**  
(offen für alle Tagungsteilnehmenden)
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
- 20.00 Uhr **Frieden statt Sicherheit –  
Lernen aus der Friedensethik  
Dietrich Bonhoeffers**  
*Prof. D. Martin Stöhr, Bad Vilbel,  
Martin-Niemöller-Stiftung (MNS)*
- Ethische Reflexionen, Statements und Einwürfe aus dem Plenum

## Samstag, 14. April 2007

- 8.00 Uhr Morgenandacht (Kapelle)
- 8.15 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr **Politische Analyse und Hintergründe  
des Nahostkonflikts**  
*Dr. Bruno Schoch, Ffm., Hess. Stiftung  
Friedens- u. Konfliktforschung (HSFK)*
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr **Ein realistischer Weg zum Frieden –  
die „Genfer Initiative“**  
*Dr. Reiner Bernstein, München,  
Israelisch-Palästinensische Friedens-  
initiative*
- 12.30 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr Gelegenheit zu einer Tasse Kaffee

- 15.00 Uhr **Was können wir für den Frieden im  
Nahen Osten tun?  
Lernen von InnovatorInnen für den  
Frieden:**
- Judith Bernstein, München,  
Europäische Juden für einen  
gerechten Frieden (EJJP)
  - Manfred Erdenberger, Köln,  
Deutsche Initiative für den Nahen  
Osten (DINO)
  - Dr. Ansgar Koschel, Steinbach,  
Nahostkommission von Pax-Christi  
(angefragt)
  - Karin Laier, Mainz,  
ÖRK-Begleitprogramm in Israel  
und Palästina
  - Pfarrerin Dr. Annette Mehlhorn,  
Rüsselsheim,  
Sarah-Hagar-Initiative,  
Bendorfer Forum für Ökumenische  
Begegnung und Interreligiösen  
Dialog e.V.
  - Bosiljka Schedlich, Berlin,  
PeaceWomen Across The Globe
  - Hermann Sieben,  
Neve Schalom / Wahat al-Salam –  
Oase des Friedens
  - Bernhard Krane, Berlin,  
Aktion Sühnezeichen Friedens-  
dienste (ASF)
  - Luciano Becht, Deutsch-Israelischer  
Arbeitskreis für Frieden im Nahen  
Osten (DIAK)
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr Synagoge – Kirche – Moschee:  
Musikalischer Dialog der Religionen  
**Friedenskonzert  
mit Irith Gabriely, Riad Kheder und  
Hans-Joachim Dumeier**

**Sonntag, 15. April 2007**

- 8.30 Uhr Frühstück
- 9.30 Uhr **„Wir wissen nicht, was wir beten sollen“ (Römer 8,26)**  
Gottesdienst mit Friedensgebet,  
gestaltet von Tagungsteilnehmenden
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Unsere Verantwortung für den Frieden**  
Schlussrunde, Tagungsergebnisse,  
Verabredungen
- 12.30 Uhr Ende mit dem Mittagessen

#### Literaturhinweise zu Bonhoeffers Friedensethik:

Die berühmte Fanö-Rede „Kirche und Völkerwelt“, in der Bonhoeffer seine Friedensethik entfaltet, findet sich in:

Dietrich Bonhoeffer, London 1933-1935, Dietrich-Bonhoeffer Werke DBW Band 13, Seite 298-301.

Vgl. Karl Martin (Hrsg.), Frieden statt Sicherheit, Gütersloher Verlagshaus Gerd Mohn, Gütersloh 1989.

#### Fundstelle für den Text der „Genfer Initiative“:

<http://www.genfer-initiative.de/>

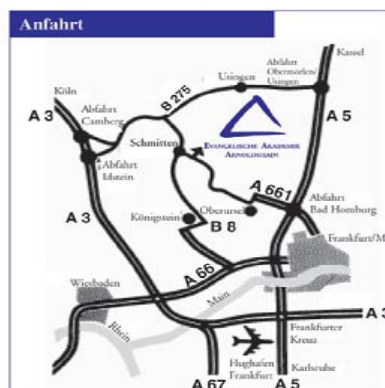
#### Hinweise auf die Friedensinitiativen der InnovatorInnen:

Die Friedensinitiativen stellen sich auf eigenen Homepages im Internet vor. Zusätzliche Auskünfte können bei [karl.martin@dietrich-bonhoeffer-verein.de](mailto:karl.martin@dietrich-bonhoeffer-verein.de) angefordert werden.

#### Wir empfehlen Ihrer besonderen Aufmerksamkeit

die Homepage [www.irith-gabriely.com/](http://www.irith-gabriely.com/). Informationen über das Trio Gabriely / Kheder / Du-meier finden Sie dort unter "Biographie/Ensembles".

- Tagungsort: siehe unten
- **Vortragskosten:** 25 Euro; unabhängig von der Dauer der Tagungsteilnahme in voller Höhe zu entrichten.
- **Quartierkosten** (Unterkunft und Verpflegung für 2 volle Tage):
  - im Einzelzimmer 105 €
  - im Doppelzimmer 85 € (im DZ ermäßigt 60 € bei Vorlage einer Bescheinigung und Teilnahme an der gesamten Tagung).
- Mitglieder des dbv erhalten auf Wunsch 10 % Ermäßigung auf Tagungsgebühr und Quartierkosten.
- Sie können in Arnoldshain bezahlen oder vor der Tagung auf das Konto des dbv überweisen: KtoNr. 4004469 bei der Ev. Kreditgenossenschaft Kassel Filiale Ffm BLZ 500 605 00. Bei Überweisung bitte Beleg zur Tagung mitbringen.
- **Anmeldung:** Schriftliche Anmeldungen mit beigefügtem Anmeldeformular oder formlos an den dbv (per Fax, E-Mail oder Post). Sie gelten bis zum **31. März** als angenommen, wenn keine schriftliche Absage erfolgt. Anmeldungen nach dem 31. März werden erst durch eine besondere Anmeldebestätigung gültig.
- Bei Anmeldungen an den dbv benutzen Sie bitte folgende Adresse: Büro des dbv Irmela Milch, Dreispitzstr. 14, 65191 Wiesbaden, Fax: (0611) 562710, [info@dietrich-bonhoeffer-verein.de](mailto:info@dietrich-bonhoeffer-verein.de).
- **Ausfallgebühr:** Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sind, so lassen Sie uns dies umgehend wissen. Geht Ihre Abmeldung nach dem 31. März bei uns ein, müssen wir Ihnen aufgrund der Stornoregelung des Tagungshauses 50% der Quartierkosten in Rechnung stellen.
- Bis zu einem Drittel der Tagungskosten wird zur institutionellen Förderung des dbv verwandt.



Tagungsort: Ev. Akademie Arnoldshain – Martin-Niemöller-Haus, Am Eichwaldsfeld 3, 61389 Schmitt/Arnoldshain, Tel: (06084) 944-0, Fax: (06084) 944-194, [office@martin-niemoeller-haus.de](mailto:office@martin-niemoeller-haus.de), [www.martin-niemoeller-haus.de](http://www.martin-niemoeller-haus.de)



EVANGELISCHER ARBEITSKREIS  
KIRCHE UND ISRAEL  
IN HESSEN UND NASSAU

## Wir wissen nicht, was wir tun sollen

(2. Chronik 20,12)

## Verantwortung für den Frieden im Nahen Osten

## Lernen von InnovatorInnen

Kooperationstagung von  
Dietrich-Bonhoeffer-Verein (dbv),  
Martin-Niemöller-Stiftung (MNS) und  
des AK „Kirche und Israel“ in der EKHN  
vom 13.-15. April 2007  
Ev. Akademie Arnoldshain (Tanus)